

John L Allen, jr.

OPUS DEI

**Mythos und Realität -
Ein Blick hinter die Kulissen**

Aus dem Amerikanischen übersetzt
von Bernardin Schellenberger

Gütersloher Verlagshaus

INHALT

Einführung	11
Zwei Unterscheidungen	16
Verschwörungstheorien	20

ERSTERTEIL: GRUNDLEGENDE FAKTEN

Erstes Kapitel: Ein erster Überblick über das Opus Dei . . .	27
Wie man Mitglied wird	32
»Pfeifen«: die Bitte um Aufnahme	35
Die Zulassung	36
Die Oblation	36
Das Treueversprechen	37
Kategorien von Mitgliedern	37
Supernumerarier	38
Numerarier	39
Hilfsnumerarier	40
Assoziierte	41
Priester	41
Mitarbeiter	42
Die geografische Verteilung	43
Die Tätigkeiten der Mitglieder	46
Korporative Werke und eigenständige Initiativen	50
Die Rechtsform der Personalprälatur	54
Die Priestergesellschaft vom Heiligen Kreuz	56
Die Leitung	58
Der Generalkongress	61

Zweites Kapitel: Der Mensch Escrivä	62
Die Geschichte von Escrivä	63
Kontroverse Einschätzungen Escriväs.	68
<i>Escriväs Charakter.</i>	69
<i>Escriväs Name.</i>	77
<i>Escriväs Haltung gegenüber Franco.</i>	79
<i>Escriväs Einstellung zum Zweiten Vatikanischen Konzil</i>	85
<i>Die Qualität des Denkens von Escrivä.</i>	88
<i>Escriväs Einschätzung Hitlers.</i>	91
<i>Escriväs persönliche Ausstrahlung.</i>	94
Zusammenfassung.	98

ZWEITERTEIL: DAS OPUS DEIVON INNEN

Drittes Kapitel: Das Ideal der Heiligung der Arbeit	101
Praktische Beispiele.	105
Herausforderungen.	110
Eine katholische Form des Calvinismus?.	115
Viertes Kapitel: Das Ideal, mitten in der Welt kontemplativ zu leben.	118
Praktische Beispiele.	123
Herausforderungen.	130
Fünftes Kapitel: Der Grundsatz der Freiheit des Einzelnen	135
Praktische Beispiele.	139
Grenzen dieser Freiheit	143
Eine Brutstätte des Fundamentalismus?.	145
Unterschiedliche Freiheitsbegriffe.	148

Sechstes Kapitel: Das Bewusstsein der Gotteskindschaft. 150

Praktische Beispiele. 155
Herausforderungen. 161

**DRITTERTEIL:
PROBLEMATISCHE ZÜGE AM OPUS DEI?**

Einführung. 167

Siebtes Kapitel: Eine merkwürdige Geheimhaltung? ... 171

»Weiße Freimaurer«?. 172
Geheimhaltung der Mitgliedschaft?. 178
Das Prinzip der Diskretion. 180
Entwicklung zu größerer Offenheit. 182
Warum wird die Mitgliederliste nicht veröffentlicht? 184
Der Vorteil, in »schwierige Märkte« hineinzukommen 186
Eine andere Organisation zum Vergleich. 188
Wird Familienangehörigen die Mitgliedschaft verheimlicht?. 190
»Geheime Statuten«?. 193
Streng interne Dokumente. 197
Warum werden die Zentren nicht offen als
 »Opus Dei-Zentren« bezeichnet?. 201
Veränderungen in Richtung stärkerer Transparenz 204

Achtes Kapitel: Bußwerkzeuge und »Abtötung«. 208

Die tatsächliche Praxis. 212
Die Theologie dahinter. 217
Bußwerkzeuge sind nicht nur im Opus Dei üblich. 219
Kritik daran. 221
Antworten von Opus Dei-Mitgliedern darauf. 226

Neuntes Kapitel: Das Opus Dei und die Frauen.	229
Die Rolle der Hilfsnumerarierinnen	231
Die strikte Trennung von Männern und Frauen	242
Der neue Feminismus des Opus Dei	245
Die Vorliebe für kinderreiche Familien	252
Die eigenständige Leitung der Frauen	254
Beispiele von starken Frauen	257
Zehntes Kapitel: Die Finanzen des Opus Dei.	263
Die allgemeinen Grundsätze	266
Wie die »Armut im Geist« verstanden wird	271
Das finanzielle Profil des Opus Dei in den USA	275
<i>Die Aufsicht über die Finanzen.</i>	277
<i>Die Einnahmen und Ausgaben.</i>	279
<i>Die Beschaffung von Finanzmitteln.</i>	281
<i>Kapitalanlagen.</i>	282
<i>Zentral organisiert?.</i>	283
<i>Reich?.</i>	284
<i>Die US-Zentrale Murray Hill Place.</i>	285
Das weltweite Finanzprofil des Opus Dei	288
Die Legende vom »Octopus Dei«	292
Elftes Kapitel: Das Opus Dei in der Kirche.	297
Johannes Pauls II. Sympathie für das Opus Dei	301
Die Haltung Papst Benedikts XVI. zum Opus Dei	306
Wie viel Macht hat das Opus Dei im Vatikan?	311
Opus Dei-Männer im Kardinalskollegium	319
Opus Dei-Bischöfe	322
Die umstrittene Rechtsform »Personalprälatur«	325
Die schnelle Selig- und Heiligsprechung Escrivás	333
Wie das Opus Dei in den Pfarreien wirkt	337
Die Rivalität zwischen Opus Dei und Jesuiten	343
Wie wird die Zukunft aussehen?	349

Zwölftes Kapitel: Das Opus Dei und die Politik 352

Hat das Opus Dei eine »Parteilinie«?	355
Das Opus Dei und die christliche Demokratie in Spanien	356
Die konservative Tendenz	360
Das besondere Imageproblem des Opus Dei in Peru	365
Ausnahmen vom konservativen Kurs	368
<i>Squire Lance</i>	368
<i>Ruth Kelly</i>	371
<i>Xavi Casajüana</i>	373
Das soziale Engagement des Opus Dei	375
Zusammenfassung	379

Dreizehntes Kapitel: Denkverbote und strikte Verhaltenskontrollen? 381

Mitglieder mit ganz unterschiedlichen Ansichten	384
Völlig gegensätzliche Beobachtungen	385
Die »Kontrollmethoden«	388
<i>Die Beichte</i>	389
<i>Die geistliche Begleitung</i>	391
<i>Die »emendatio«</i>	393
<i>Die Zensur der Post</i>	394
<i>»Angemessene« Bücher, Fernsehsendungen und Filme</i>	396
<i>Das Beisteuern von Geld</i>	399
<i>Die brüderliche/schwesterliche Zurechtweisung</i>	402
<i>Die Abhängigkeit von den Leitern</i>	403
Erfahrungen mit dem Austritt aus dem Opus Dei	407
Ganz unterschiedliche Berichte	411
Der Bruch mit der Familie	413
Der angebliche »vierte Stock« in Navarra für Problemfälle	420
Zufriedene Ex-Numerarier	423
<i>Joseph McCormack</i>	423
<i>Elizabeth Falk Sather</i>	424
<i>Ignacio G. Andreu</i>	426
Ganz unterschiedliche Interpretationen	428
Der Wunsch nach Vergebung und Versöhnung	429

Vierzehntes Kapitel: Mitgliederwerbung.	436
Vorwürfe.	439
Wirbt das Opus Dei auf raffinierte Weise um Nachwuchs?	441
Eindrücke Betroffener.	448
<i>Schülerinnen von Kianda.</i>	448
<i>Schüler von Windmoor.</i>	451
Das Faktum: weder massive noch besonders effiziente Mitgliederwerbung.	454
Der Vorwurf der Täuschung.	459
Zusammenfassung	463

VIERTER TEIL: GESAMTAUSWERTUNG

Fünfzehntes Kapitel: Die Zukunft des Opus Dei.	465
Der größere historische Kontext.	470
Für die Zukunft notwendige Reformschritte.	474
<i>Transparenter werden.</i>	474
<i>Mit anderen Gruppen in der Kirche zusammenarbeiten.</i>	480
<i>Sich auf den kritischen Dialog über die Institution einlassen.</i>	485
Register.	490